

[1664] Umgehend, noch vor [der O.-M., erbitte zurück:

Wesen, Bedeutung und Ziele der Freimaurerei.

Von

— Br. O. —

1 M 20 $\frac{1}{2}$ ord., 90 $\frac{1}{2}$ netto.

Nach dem 15. März nehme ich nicht mehr zurück, da eine völlig veränderte Auflage erscheinen wird.

Hochachtend

Frankfurt a/Oder, 10. Januar 1890.

Waldow'sche Buch- u. Kunsthandlung
(Herm. Oesterwitz)

Verlags-Conto.

[661] Umgehend zurück erbeten:

**F. Penzoldt, Lehrbuch der klinischen
Arzneibehandlung, für Studierende und
Aerzte. gr. 8°. 6 M.**

Ich bitte Sie, mir alle Exemplare dieses Werkes, welche Sie nicht fest zu behalten wünschen, umgehend über Leipzig zurückzusenden.

Nach dem 15. Februar bin ich nicht mehr in der Lage Remittenden hiervon annehmen zu können und werde ich mich vorkommenden Falles auf diese allen beteiligten Firmen ausserdem auch direkt zugewandene Erklärung berufen.

Jena, 31. Dezember 1889.

Gustav Fischer.

[1713] Umgehend zurück erbitte:

**Richter u. Born, der Landwirt als Tier-
arzt. 2. Aufl. Geb. 6 M 75 $\frac{1}{2}$ netto.
Schulz - Lupis, Kalibündung. 3. Aufl.
1 M 20 $\frac{1}{2}$ netto.**

Berlin, 12. Januar 1890.

Paul Parey.

[1462] Dringend zurück erbitte ich sobald als möglich und jedenfalls noch vor der allgemeinen Remission:

**von Klenze, Handbuch der Käsebereitung.
12 M netto.**

Bremen, 8. Januar 1890.

M. Heinstus Nachfolger.

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Angebotene Stellen.

[1556] Für Italien wird ein jüngerer, möglichst militärfreier, aber gesunder Gehilfe zu sofortigem Antritt gesucht. Gymnasial- oder Realschulbildung, gute Vorkenntnisse im Buchhandel sind Bedingung. Vorzug erhält, wer schon in Italien oder Frankreich od. überh. im Auslande u. in wissenschaftl. Buchhdlgn. gearbeitet hat. Sprachkenntnisse: wenigstens Verständnis des Französischen erwünscht. Nur tüchtige flotte Arbeiter, die ernstlich bestrebt sind, sich zu vervollkommen u. Interesse am Geschäft haben, wollen kurzen Lebenslauf, Zeugnisse, Photographie, Bewerbungsschreiben in deutscher Spr. abgefasst, und Gehaltsansprüche senden an B. S. 1556 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

[175] Im Laufe des Jahres 1890 wird in einer grösseren Verlagsbuchhandlung Berlins eine erste Gehilfenstelle der Abteilung für Herstellung frei. Mit derselben ist gleichzeitig die Führung eines Teils der Korrespondenz mit den Autoren verbunden.

Tüchtige und intelligente Herren, welche sich bereits in ähnlichen Stellungen bewährt haben und eine schöne Handschrift besitzen, wollen ihre Bewerbungen unter Beifügung eines kurzen Lebenslaufs, Abschrift ihrer Zeugnisse und thunlichst ihrer Photographie einreichen bei Herrn F. Volkmar in Leipzig unter G. M. 23.

[1459] Zur Leitung einer lebhaften größeren Sortimentshandlung in einem weltbekannten Kur- und Badeort suche ich zum sofortigen Antritt einen tüchtigen, gewandten und sprachkundigen warm empfohlenen Buchhändler. Meldungen mit Zeugnisabschriften und Photographie werden direkt erbeten. Stellung dauernd mit ansähdigem Gehalte.

Neuwied, 10. Januar 1890.

Louis Heuser

in Firma: Heuser's Verlag.

[1352] Für ein lebhaftes thüring. Sortimentsgeschäft wird zu möglichst baldigem Antritt ein tüchtiger Gehilfe für Ladenverkehr, Zeitschriften-Expedition u. gesucht der womögl. nicht eben erst die Lehre verlassen hat. Gehalt 90 M monatlich, bei zufriedenstellenden Leistungen bald Zulage. Anerbieten unter M. H. 579 an Herrn R. F. Koehler in Leipzig.

[1521] Wegen Erkrankung meines Gehilfen suche ich auf sofort einen tüchtigen, gewissenhaften Gehilfen mit guter Handschrift für einige Monate zur Aushilfe.

Angebote mit Gehaltsansprüchen erbeten.
Apolda. Fr. Lauth.

[1535] Zu möglichst sofortigem Eintritt wird ein jüngerer, flotter Expedient für grösseres Verlagsgeschäft gesucht. Bewerber müssen katholisch sein und im Verlagsgeschäft bereits konditioniert haben. Gute Handschrift Bedingung. Meldungen mit Beifügung von Zeugnisabschriften unter K. M. 1535 d. d. Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

[1523] Ein tüchtiger Sortimentler, der auch im Verlage einige Erfahrung besitzen muss, findet für sofort dauernde Stellung.

Bautzen, Januar 1890.

Eduard Rühl.

[1351] Ich suche für meinen Verlag zu baldigstem Eintritt einen in der Expedition geübten jüngeren Gehilfen, der ein sicherer und flinker Arbeiter sein muß. Gehalt monatlich 50 Gulden.

Leichen (Desterr. Schlestien), 8. Januar 1890.

Karl Prochaska.

[887] Ich suche zum 1. März einen jüngeren, gut empfohlenen Gehilfen, aber nur einen solchen, dem an längerem Bleiben gelegen ist. Ordnungssinn, Pünktlichkeit und gute Kenntnisse im Französischen gefordert; Bewerber, die schon im Auslande thätig waren, erhalten den Vorzug.

Genua, 2. Januar 1890. A. Donath.

[851] In meiner Buchhandlung findet ein strebsamer, junger Buchhändler angenehme und lehrreiche Stellung als Volontär. Bedingung: 1 Jahr Verbleiben und Vorkenntnisse der franz. Sprache. Eintritt beliebig bis März. Junge Leute, denen mehr an Vergnügungen als am Geschäft gelegen ist, wollen sich nicht melden, da Gent in dieser Beziehung nichts bietet.

Gent (Belgien), 4. Januar 1890.

F. Clemm's Buchhandlung
H. Engelcke.

[1602] Einen Gehilfen (Leipziger) sucht
Eduard Volkering in Leipzig.

[1662] Ein junger tüchtiger Buchhändler findet für einige Wochen ausbühungsweise gutbezahlte Stellung bei

J. Schaeffer,

Buchhandlung und Gesangbuchfabrik
in Grünstadt (Rheinpfalz).

[1717] Zum 1. Februar suchen wir für unsere Buch- und Papierhandlung verbunden mit Buchdruckerei und Amtsblattverlag einen tüchtigen, zuverlässigen jungen Mann. Anfangsgehalt bei freier Station 40 M.

Oederan.

J. L. Schlefingersche Buchhandlung.

[977] Möglichst auf sofort wird ein junger, energischer und im Verkehr mit dem Publikum gewandter Gehilfe gesucht, dem besonders die Führung der Kont.-Listen und Journale obliegen soll. Angebote unter Beilage der Zeugnisse sind zu richten an

Somann's Buchhdlg. in Danzig.

[1631] Für ein Verlagsgeschäft in Norddeutschland wird sehr bald ein fleißiger Gehilfe gesucht, der leicht begreift und gewohnt ist, sorgfältig und zuverlässig zu arbeiten. Nur mit guten Zeugnissen Versehene wollen sich melden unter G. F. durch Herrn L. A. Ritter in Leipzig.

[1622] Zum sofortigen Antritt suche ich einen tüchtigen, in Sortiment und Buchführung erfahrenen Gehilfen. Meldungen mit Photographie, Abschrift der Zeugnisse und Angabe der Gehaltsansprüche erbitte mit direkter Post.

Ernst Rehfeld in Posen.

[1715] Zum Eintritt 1. April er. suche ich für ein Sortiment, (Buch- Kunst-, Musikalien- und ff. Schreibwaren u.) einen erfahrenen und gewandten l. Gehilfen.

Es wird nur auf einen in diesen Branchen vornehmlich erfahrenen, repräsentationsfähiger Herrn reflektiert.

Franto - Anerbieten nebst Empfehlungen, Zeugnisabschriften und Photographiebeifügung unter S. Z. erbeten.

Leipzig. F. Goldmar.

[1711] Eine Verlagsbuchhandlung sucht zu baldigem Antritt einen tüchtigen jüngeren Gehilfen, der in den Arbeiten des Verlages, Kontenführung u. bewandert ist. Gef. Angebote befördert

Leipzig. Carl Fr. Fleischer,
Commissions-Buchhdlg.

[1714] Ein jüngerer, tüchtiger Gehilfe, der bereits im Kommissions-Geschäft gearbeitet hat, wird zu baldigen Antritt gesucht. Gef. Angeb. befördert unter I. K. M. 1714 die Geschäftsstelle des Börsen-Vereins.

[1695] Zur Aushilfe bis 1. April d. J. wird ein zuverlässig arbeitender Gehilfe gesucht. Angebote unter A. K. 1695 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

[1693] Für mein Sortimentsgeschäft suche ich zum 1. Februar einen jungen Mann als Volontär gegen eine monatliche Vergütung von 40 M. Bei zufriedenstellenden Leistungen findet binnen Jahresfrist feste Anstellung als Gehilfe statt.

Angebote mit Abschrift der Zeugnisse unter N. G. # 1693 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

[1668] Für meine Buchhandlung (verbunden mit Verlag und Leihbibliothek) suche ich zu Ostern oder früher einen Lehrling mit guter Schulbildung. — Wohnung und Kost (gegen entsprechende Vergütung) auf Wunsch in meinem Hause.

Hanau.
G. M. Alberti's Hofbuchhandlung.